

Absender
Kolter, Sascha

Drucksachen-Nr.

0576/2021

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Kolter, Sascha

zur Sitzung:
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 26.10.2021

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion BÜRGERPARTEI GL vom 14.08.2021 zur Errichtung von Hundekotbeutelspendern

Inhalt:

In Ihrem Antrag vom 14.08.2021 weist die Fraktion Bürgerpartei GL darauf hin, dass Hundekotbeutelspender, die an Orten mit hohem Hundeaufkommen platziert werden, dafür sorgen sollen, dass Hundehalter jederzeit die Möglichkeit haben, den Kot ihrer Vierbeiner zu entsorgen.

Inhalt des Antrags ist es, die Verwaltung zu beauftragen

- den aktuellen Bestand der Hundekotbeutelspender in Bergisch Gladbach aufzulisten
- zu prüfen, an welchen Orten Hundekotbeutelspender aufgestellt werden müssen.

Weder der Abfallwirtschaftsbetrieb noch Stadtgrün haben aktuell im Stadtgebiet Hundekotbeutelspender aufgestellt. Es ist auch nicht geplant, solche Spender auf öffentlichen Verkehrsflächen, in Parkanlagen etc. aufzustellen.

Die Aufstellung wird in den beiden für die Sauberkeit auf öffentlichen Flächen zuständigen Betrieben sehr kritisch gesehen und es besteht Einvernehmen darüber, ein solches Angebot nicht einzuführen.

Die Gründe hierfür sind vielfältig: Zunächst einmal verursachen Installation und permanente

Unterhaltung hohe Kosten. Denn für den angemessenen Betrieb einer flächendeckenden Ausstattung im Stadtgebiet müssen zunächst einmal alle in Frage kommenden Orte identifiziert und die Beutelspender beschafft werden. Besonders arbeits- und kostenintensiv ist aber auch der Folgeaufwand: Die Objekte müssen regelmäßig gewartet und repariert, die Beutel nachgefüllt, die Abfallbehälter entleert werden. Zwingend notwendig ist außerdem die Entfernung voller und unsachgemäß entsorgter Kotbeutel im Umfeld der Kotbeutelspender. Es wurde in eigenen Versuchen und durch Beobachtung in anderen Städten festgestellt, dass die Kotbeutel viel zu oft in den Grünanlagen liegen bleiben, wenig dekorativ an Zweigen hängen oder in Gärten geworfen werden. Auch fallen die Beutelspender oft der Zerstörungswut Unbekannter zum Opfer. Kritisch ist auch, dass das System zusätzlichen (Plastik-)Abfall produziert und der Hundekot - in Plastik eingepackt - noch länger in den öffentlichen Anlagen verbleibt, als wenn er unverpackt vom nächsten Regen weggespült würde.

Gegen die Installation der Hundekotbeutelspender spricht außerdem, dass es hierfür sowohl beim Abfallwirtschaftsbetrieb als auch bei Stadtgrün an notwendigem Personal fehlt und darüber hinaus Kosten anfallen, die von der Gesamtheit der Gebühren- oder Steuerzahlenden finanziert werden müssten. Letztlich ist es die Verantwortung der Hundehalterinnen und Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner angemessen zu entsorgen.

Hierfür sind Abreiß-Hundekotbeutelspender zu empfehlen, die bequem als Anhänger an der Leine mitgeführt werden können. Ebenso werden im Heimtierbedarf Papiertüten mit praktischem Papprand zum einfachen, sauberen und restlosen Aufgreifen des Hundekots angeboten; dies ist noch umweltfreundlicher und deutlich angenehmer, als den Kot mit dem dünnen Plastikbeutel anfassen zu müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung folgt dem Antrag der Fraktion Bürgerpartei GL vom 14.08.2021, die Verwaltung zu beauftragen

- den aktuellen Bestand der Hundekotbeutelspender in Bergisch Gladbach aufzulisten
- zu prüfen, an welchen Orten Hundekotbeutelspender aufgestellt werden müssen

nicht.